

XXII. Theodor-Litt-Symposium vom 18.-19.10.2018
1918-2018: Demokratie und Bildung – Anspruch und Wirklichkeit
Kurzbiografien der Mitwirkenden



© Deutsche Gesellschaft e. V.

Dr. Andreas H. Apelt

Geb. 1958 in Luckau; Studium der Geschichte und Germanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin; Promotion in Politikwissenschaft; 1990 Gründungsmitglied und seit 1991 Vorstandsbevollmächtigter der Deutschen Gesellschaft e. V.; Verfasser und Herausgeber zahlreicher Publikationen.



© www.ganztagschulberatung.de

Dr. Stefan Appel

Studium der Germanistik, Geschichte, Pädagogik, Psychologie und Philosophie an der Universität Göttingen; mehrjährige Tätigkeit als Lehrer an Kasseler Sekundarstufenschulen, parallel dazu in der Lehrer- und Erwachsenenbildung; 1983-2009 Leitender Direktor der Ganztags-Sekundarstufenschule Hegelsberg in Kassel; 1985-2013 Bundesvorsitzender des gemeinnützigen Ganztagschulverbandes in Deutschland, zudem Fachberater, Gutachter und Referent für Ganztagschulkonzeptionen; Autor des Standardwerkes „Handbuch Ganztagschule“ (mit Georg Rutz 2003) und Verfasser zahlreicher Abhandlungen zu pädagogischen und räumlichen Fragen der Ganztagschule; mehr: www.ganztagschulberatung.de



© Universität Leipzig

Dr. Sanita Baranova

Geb. 1982 in Ērgļi/Lettland; Studium der Pädagogik und Erziehungswissenschaft an der Fakultät für Pädagogik und Psychologie der Universität Lettlands; 2009 Studienaufenthalt an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig; 2012 Promotion; 2013 DAAD-Stipendium/Forschungsaufenthalt an der Universität Leipzig und am Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen; seit 2013 Dozentin an der Universität Lettlands; Forschungsschwerpunkte u. a.: Bildungsqualität, Hochschulpädagogik, Hochschuldidaktische Weiterbildung.



© Sächsischer Landtag

Aline Fiedler, MdL

Geb. 1976 in Dresden; Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Rechtswissenschaft und Soziologie an der Technischen Universität Dresden; seit 2009 Mitglied des Sächsischen Landtages; 2009-2014 kulturpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion und stellv. Vorsitzende des Arbeitskreises für Wissenschaft und Hochschule, Kultur und Medien; seit November 2014 Vorsitzende des Arbeitskreises für Wissenschaft und Hochschule, Kultur und Medien der CDU-Landtagsfraktion und Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport.

Förderer und Partner:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig



Sächsische Landeszentrale für politische Bildung



Stadt Leipzig
 Amt für Jugend, Familie und Bildung



Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.
 Eingetragener Verein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Europa



© TU Dresden

Prof. Dr. Axel Gehrmann

1989-2003 wiss. Mitarbeiter und Assistent an der Freien Universität Berlin; 2009-2014 Vors. der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft; seit 2010 Professor für Erziehungswissenschaft und seit 2012 Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung an der TU Dresden; seit 2014 dort Projektverantwortlicher für das Maßnahmenpaket „Synergetische Lehrerbildung im exzellenten Rahmen“ des Förderprogramms „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ des Bundes und der Länder.



© TU Berlin

Prof. Dr. Michael Grüttner

Geb. 1953 in Baden-Baden; Studium der Neueren Geschichte, Soziologie und Philosophie in Hamburg; 1998-2002 DAAD Visiting Professor an der University of California, Berkeley; seit 2003 apl. Prof. für Neuere Geschichte an der Technischen Universität Berlin; Mitherausgeber der Reihe Studien zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte; Mitglied des Beirats der spanischen Fachzeitschrift Rubrica Contemporanea und Mitglied des International Scientific Board der Kommission zur wissenschaftlichen Aufarbeitung der Wiener Universitätsgeschichte.



© www.leipzig-lese.de

Dr. h.c. Peter Gutjahr-Löser

Geb. 1940 in Berlin; Studium der Politischen Wissenschaft, Philosophie und Erziehungswissenschaften an der Universität Bonn; 1991-2005 Kanzler der Universität Leipzig; ab 1992 und seit 1995 Geschäftsführender Vorsitzender des Vereins „interDaF am Herder-Institut der Universität Leipzig“; seit 2005 u. a. Schatzmeister des Fördervereins der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.



© Prof. Dr. Maria Hallitzky

Prof. Dr. Maria Hallitzky

Geb. 1962 in Passau; Lehramtsstudium Grundschule an der Universität Passau; Lehrerin an Grund- und Hauptschulen; 2008 Vertretungsprofessur an der Universität Paderborn; seit 2008 Professorin für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik des Sekundarbereichs an der Universität Leipzig; 2011-2017 Mitglied des Vorstands und 2013-2015 Geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung an der Universität Leipzig (ZLS).



© www.ard-hauptstadtstudio.de

Tim Herden

Geb. 1965 in Halle/Saale; Studium von Journalismus an der Universität Leipzig; 1991 Deutscher Fernsehfunk (DFF), Landesstudio Sachsen-Anhalt; 1992-1997 Nachrichtenredaktion MDR Aktuell; 1998 MDR-Studio Bonn; 1999-2003 Korrespondent der Fernsehgemeinschaftsredaktion und 2003-2008 Studioleiter des MDR Fernsehens im ARD-Hauptstadtstudio; 2008-2016 Korrespondent der Fernsehgemeinschaftsredaktion und seit 1. Juli 2016 erneut Studioleiter des MDR Fernsehens im ARD-Hauptstadtstudio.



© Verband Bildungsmedien e. V.

Dr. Ilas Körner-Wellershaus

Geb. 1959; Lehre zum Verlagsbuchhändler; Studium von Kunst-, Religions- und Zeitgeschichte, Alter Geschichte sowie Politikwissenschaft in Tübingen und Bonn; 1993-1998 Redakteur für Ethik, Philosophie und Religion beim Ernst Klett Verlag in Stuttgart; 1999-2005 Redaktionsleiter Geschichte beim Ernst Klett Verlag in Leipzig; 2005-2006 Programmbereichsleiter Gesellschaftswissenschaften, seit 2007 Verlagsleiter und seit 2014 in der Geschäftsleitung des Ernst Klett Verlags für Rechte und Kommunikation verantwortlich; seit Juni 2018 Vors. des Verbandes Bildungsmedien e. V.



© Prof. Dr. Aīda Krūze

Prof. Dr. Aīda Krūze

Geb. 1949 in Dundaga/Lettland; Studium an der Fakultät für Geschichte und Philosophie an der Universität Lettlands; 1990 Promotion; seit 1990 Dozentin am Institut für Pädagogik und Psychologie und seit 2002 Professorin an der Universität Lettlands; 2004-2012 Leiterin der Abteilung für Pädagogik an der Fakultät für Pädagogik, Psychologie und Kunst; seit 2010 Vors. des Baltischen Verbandes für die Geschichte der Pädagogik; Forschungstätigkeit u. a. im Bereich der Erziehungsgeschichte und Museumspädagogik; seit 2002 Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig.



© CH. Links Verlag

Prof. Dr. Ingo Juchler

Geb. 1962 in Mannheim; Studium der Germanistik-, Politik-, Geschichts- und Erziehungswissenschaft an den Universitäten Trier und Marburg; 2000-2002 Pädagogische Hochschule Karlsruhe zur Habilitation und Lehrtätigkeit an der Nordschule Neureut; 2002-2004 und 2005-2009 Professor für Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten; 2004-2005 Professurvertretung für Didaktik der Sozialkunde an der Universität Augsburg; 2009-2010; Professor für Politikwissenschaft und Didaktik der Politik an der Universität Göttingen; seit 2010 Professor für Politische Bildung an der Universität Potsdam.



© SLpB/Benjamin Jenak

Dr. Roland Löffler

Geb. 1970 in Homberg/Efze; Studium der Evangelischen Theologie in Tübingen, Berlin, Cambridge und Marburg, wo er auch als wiss. Mitarbeiter forschte, lehrte und promovierte; danach war er freiberuflicher Journalist, absolvierte ein Vikariat bei der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und hatte eine Gastprofessur an der Universität Montreal inne; 2007 trat er in die Herbert Quandt-Stiftung ein; zuletzt arbeitete er als Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative in Münster; seit 2017 Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung in Dresden.



© www.landtag.sachsen.de

Holger Mann, MdL

Geb. 1979 in Dresden; Studium der Politikwissenschaft, Journalistik und Geschichte an der Universität Leipzig; 2007-2009 Geschäftsführer einer Entwicklungsgesellschaft im Leipziger Neuseenland; seit 2009 Mitglied des Sächsischen Landtages; seit 2009 Sprecher für Hochschule und Wissenschaft und seit 2013 Sprecher für Digitalisierung, Technologie und EU-Förderpolitik der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag; Kuratoriumsmitglied der Deutschen Gesellschaft e. V. und Vorstandsmitglied des Bildungswerks Sachsens der Deutschen Gesellschaft e. V.



© Dr. Bernd Martens

Dr. Bernd Martens

Geb. 1955 in Pinneberg; Studium der Soziologie an der Universität Hamburg; 2001-2017 im Sonderforschungsbereich 580 „Gesellschaftliche Entwicklungen nach dem Systemumbruch“ an der Universität Jena und im Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. in Projekten tätig, in denen gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen in Ostdeutschland analysiert wurden; seit 2018 arbeitet er in der Außenstelle Berlin des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH zu Promotions- und Arbeitsbedingungen des wiss. Nachwuchses in Deutschland.



© Prof. Dr. Bogdan Mirtschev

Prof. Dr. Bogdan Mirtschev

Geb. 1948 in Sofia/Bulgarien; Studium der Germanistik, Anglistik und Bulgaristik an der Universität Sofia; ab 1992 dort Vizerektor; 1994-1996 beurlaubt für den diplomatischen Dienst als Kulturbeauftragter in Bern und 1997-1999 beurlaubt für die Funktion als Generalkonsul in München; seit der Rückkehr Leiter des Instituts für Germanistik und Skandinavistik und Vizedirektor des Zentrums für Deutschland- und Europastudien.



© Otto-von-Bismarck-Stiftung

Dr. Ulf Morgenstern

Geb. 1978 in Dresden; Studium der Mittleren und Neueren Geschichte und Anglistik an der Universität Leipzig und der Universidade de Coimbra/Portugal; 2005-2011 wiss. Mitarbeiter und wiss. Assistent am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Leipzig; seit 2011 wiss. Mitarbeiter der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh; seit 2014 Lehrbeauftragter am Historischen Seminar und assoziierter Historiker im Arbeitsbereich Globalgeschichte der Universität Hamburg.



© Leipziger Volkszeitung

Dr. Jürgen Reiche

Geb. 1954 in Baalberge; 1960 Flucht der Familie aus der DDR und Übersiedlung in die Bundesrepublik; Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und Erwachsenenbildung in Berlin; seit 1993 Ausstellungsdirektor der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland; seit 2015 Direktor des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig.



© Rüdolfs Rubenis

Rüdolfs Rubenis

Geb. 1994 in Riga/Lettland; seit 2014 Studium und seit 2017 Masterstudium an der Fakultät für Geschichte und Philosophie der Universität Lettlands; seit 2017 Fremdenführer der Ausstellung des lettischen Okkupationsmuseums „Das Eckhaus“; Forschungsschwerpunkte u. a.: totalitäre Regime des 20. Jahrhunderts, die politische und militärische Geschichte der DDR; Thema der Bachelorarbeit: „Maßnahmen des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik gegen den politischen Einfluss des Westens (1955-1989)“ (2017).



© BStU-Außenstelle Leipzig

Regina Schild

Geb. in Leipzig; ab Januar 1990 Auflösung der Bezirksverwaltung Leipzig für Staatssicherheit, Gründungsmitglied des Bürgerkomitees Leipzig e. V. zur Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit/Amt für Nationale Sicherheit (MfS/AfNS); seit 3. Oktober 1990 Mitarbeiterin der Behörde des Sonderbeauftragten – später des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU) in der Außenstelle Leipzig; seit November 1990 Leiterin der BStU-Außenstelle Leipzig.



© www.zv.uni-leipzig.de

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Schulz

Geb. 1942 in Görlitz; em. Universitätsprofessor für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik; 1994-1997 und 1999-2002 Dekan der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät und Mitglied im Akademischen Senat der Universität Leipzig; 1994-2007 Direktor des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Pädagogik, Schulpädagogik und Pädagogische Psychologie der Universität Leipzig; 2002-2010 gewähltes Mitglied der Gruppe der Hochschullehrer im Akademischen Senat der Universität Leipzig.



© Dr. Heike Tuchscheerer

Dr. Heike Tuchscheerer

Geb. 1982 in Zwickau; Studium der Politikwissenschaft, Angewandten Sprachwissenschaft und Interkulturellen Kommunikation an der TU Chemnitz; 2008-2010 Promotionsstudium zum Dr. phil.; Thema der Promotion „20 Jahre vereinigt Deutschland: eine ‚neue‘ oder ‚erweiterte Bundesrepublik‘?“; 2010-2013 wiss. Mitarbeiterin und seit 2014 Leiterin der Abteilung Politik und Geschichte bei der Deutschen Gesellschaft e. V. in Berlin.



© Elke Urban

Elke Urban

Geb. 1950 in Altenburg; Lehramtsstudium der Fächer Musik und Französisch in Leipzig; seit 1989 engagiert für Schulen in freier Trägerschaft; 1995 Bundesverdienstkreuz; 2000-2015 Leiterin des Schulmuseums Leipzig – Werkstatt für Schulgeschichte; 2012 Sächsische Verdienstmedaille; Jurymitglied beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, beim Deutschen Schulpreis und beim Förderprogramm Demokratisch Handeln; Publikationen u. a. „Jüdische Schulgeschichten“ (2013), „Leipziger Schulen im Aufbruch zur Demokratie“ (2015) und „Voneinander Lernen – Ost-West-Gespräche über Schule“ (2017).



© www.bundesrat.de

Prof. Dr. Johanna Wanka

Geb. 1951 in Rosenfeld; Studium der Mathematik an der Universität Leipzig; ab 1974 wiss. Assistentin und 1985-1993 wiss. Oberassistentin an der Technischen Hochschule Carl Schorlemmer Leuna-Merseburg, Sektion Mathematik; 1994 bis zu ihrer Berufung als Ministerin nach Potsdam war sie gewählte Rektorin der Hochschule Merseburg; 2000-2009 Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur in Brandenburg; 2005 Präsidentin der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland; 2013-2017 und anschließend geschäftsführend bis 14. März 2018 Bundesministerin für Bildung und Forschung.